

Tag / Datum:	Text: Von Đakovo nach Orahovica.	Wetter ° C
Dienstag 05.04.2011	Nach dem selbst zubereiteten Frühstück, das ich auch noch selbst gegessen habe, bereite ich mein ÖAR für die Weiterfahrt vor. ÖAR = Auto Karavan (HR) putzen, Staub wischen und saugen, alles verstauen, Navi einstellen und los geht's... Mit dem TEC30 lade ich die Büro-Batt. Wie beim Herweg auch, immer wieder die Senken... Das Gelände-Niveau liegt so ca. bei 150 bis 90 Meter ü. NN., die Senken weichen nahezu regelmäßig um -20 bis -25 m vom gerade vorhanden Niveau ab. Bei den Senken handelt es sich vermutlich um alte Wassergräben. Hier muss es einmal viel Wasser gegeben haben. Möglicherweise war dies vor langer Zeit ein Meer, das durch Bodenhebung abgelaufen ist? Die Ackerboden-Beschaffenheit, hellbrauner, schwerer Lehmboden und die großen Traktoren, alles passt irgendwie zusammen... Orahovica ist rd. 55 km entfernt. Die Fahrt dauert ca. 1 Stunde. Wenn auch in vielen Dörfern die zulässige Höchstgeschwindigkeit bei 70 km/h liegt, ich kann mich daran nicht gewöhnen, so ist der Straßenverlauf doch tückisch. Meist steht am Straßenrand auch irgendwo ein Verkehrsschild mit einem Hinweis wie Kurve, Gefälle, Geschw.-Begrenzung, etc. Diese Schilder müssen oft gesucht werden, damit sich die Fahrer darauf einstellen können, was sie aber in den seltensten Fällen tun. Wie schon berichtet, überholt wird immer und überall... Dazu kommen noch die Zahllosen Schlaglöcher, jedes einzelne ist dazu gut die Achsen oder die Reifen zu beschädigen... Und weil ich das Weiß, verhalte ich mich fahrtechnisch entsprechend und mach einfach langsam. Dieses Verhalten birgt aber auch wieder Gefahren. Gleichmäßig langsam Fahren kann manches mal und mancherorts auch zu schnell sein...	Wolkenlos 20°
Tag / Datum:	Forts.: Von Đakovo nach Orahovica.	Wetter ° C
Übertrag: Dienstag 05.04.2011	In mein Navi hatte ich beim letzten Hiersein den Standort als Stellplatz programmiert, wie schön, er bringt mich anstandslos wieder dort hin zurück... In meinem Schneckenhaus mache ich mir ein kleines Abendbrot, dann gehe ich in die Kneipe zu der Kleinen die Deutsch spricht. Die Kneipe ist heute gut besucht. Von der Kleinen will ich wissen wie sie die vollen Gottesdienste so sieht? und ob in Kroatien eine so große Volksfrömmigkeit herrscht? Na ja, viel weiter bin ich nicht gekommen, Sie ist nicht so davon überzeugt. Stimmt aber meiner Erkenntnis, dass auf dem Lande die Volksfrömmigkeit stärker ausgeprägt ist als in der Stadt. Warum zu jedem Gottesdienst ein so ein großer Kirchenandrang herrscht kann sie auch nicht erklären, hat an dem Thema aber auch kein großes Interesse... Aus der Kneipe heraus getreten sehe ich, dass die Kirche und die Alte Lokomotive hell erleuchtet sind. Also entschlief ich mich mit großer Gerätschaft Fotoaufnahmen zu machen. Ich habe alles aufgebaut kommt ein sehr gut gekleideter Mann auf mich zu und fragt was ich hier mache? Ich gebe ihm meine Visitenkarte, er schaut sie an und sagt; alles ok und geht. Wer er war und welche Funktion er hat bzw. hatte blieb mir unbekannt.	sehr warm 29° frisch, windig, 15°